

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

80 (22.3.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Erstes Blatt.

Montag den 22. März

1886.

Wegen der Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet heute der Schluß des Karlsruher Tagblattes früher statt und wird gebeten, die für den 23. März bestimmten Ankündigungen **spätestens bis heute Mittag 12 Uhr** an uns gelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. März 1886.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Nr. 11493. Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für Februar 1886 betragen:
für 1 Zentner Hafer 7 M., für 1 Zentner Heu 4 M. 30 Pf., für 1 Zentner Stroh 3 M. 10 Pf.

Karlsruhe, den 19. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 11476. Die Baumpflanzungen neben Eisenbahnanlagen betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Dieselben werden hiermit auf die im Gesetzes- und Verordnungsblatt vom Jahr 1872 Nr. 13, Seite 160/61 verkündete Verordnung Großh. Handelsministeriums vom 25. März 1872 aufmerksam gemacht, nach welcher innerhalb einer Entfernung von 7,5 Meter von der äußersten Randlinie eines Bahnkörpers oder eines Bahneinschnittes keine hochstämmigen Bäume gepflanzt werden dürfen und außerdem alle Baumpflanzungen in der Nähe der Bahn hinsichtlich ihres Höhenwuchses auf das Maß der Entfernung des Stammes von der äußersten Randlinie des Bahnkörpers oder Bahneinschnittes beschränkt gehalten werden müssen. Es wird daher denjenigen Grundbesitzern, welche Bäume neben der Bahn pflanzen wollen, empfohlen, den Abstand von der Bahnlinie nicht zu gering zu nehmen, indem der Baum andernfalls, sobald er in seinem Höhenwuchs das Maß jenes Abstandes erreicht, eingekürzt werden muß, was seiner Fruchtbarkeit zum Nachtheil gereichen kann.

Dies ist in denjenigen Gemeinden, durch deren Gemarkungen die Eisenbahn zieht, in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu machen und wie geschehen an-her anzuzeigen. Karlsruhe, den 19. März 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Erweiterung des Postanweisungsverkehrs mit Japan.

Vom 1. April ab können nach Japan, und zwar nach den Orten Hiogo oder Kobe, Yokohama, Kioto, Nagasaki, Osaka, Tokio und Yokohama, durch die Deutschen Postanstalten Zahlungen im Betrage von 500 Franken im Wege der Postanweisung vermittelt werden. Der einzuzahlende Betrag ist auf dem Postanweisungsformular in der Frankfurter Währung anzugeben; die Umwandlung in die Markrechnung wird durch die Einlieferungs-Postanstalt bewirkt. Die Gebühr beträgt 20 Pf. für je 20 Mark oder einen Theil von 20 Mark, mindestens jedoch 40 Pf. Der Abschnitt kann zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art benutzt werden. Nach Tokio und Yokohama können die Postanweisungszahlungen auch telegraphisch, gegen Entrichtung der Telegrammgebühren überwiesen werden.

Berlin W., 14. März 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

v. Stephan.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Mittwoch den 24. März d. Js., Nachmittags 3 Uhr**, in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Stellvertreters für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten Rothmann.
2. Erlassung eines Ortsstatuts über die Grund- und Pfandbuchführung.
3. Abschluß eines Dienstvertrags mit dem ersten Gehilfen der Grund- und Pfandbuchführung.
4. Erlassung eines Ortsstatuts über die pfandgerichtliche Schätzung von Liegenschaften.
5. Verkauf von Gelände auf dem Landgrabengewölbe an der Steinstraße.
6. Kanalisierung der Gottesauerstraße zwischen der Ostendstraße und der Durlacher Allee.
7. Fortsetzung der Kanalisation in der Eitlingerlandstraße von der Augartenstraße bis zur V. Allee.
8. Abänderung der Verbrauchssteuerordnung.
9. Herstellung einer Ausstellungshalle.
10. Erstellung einer Wagenremise nebst Aufseherwohngebäude auf dem städt. Plage an der Sophienstraße.
11. Herstellung einer Straße beim neuen Schlachthaus.
12. Herstellung eines Hauptrohrstrangs zur Verbindung der Filiale des städt. Gaswerks mit dem Stadtrohrnetz.
13. Antrag auf Genehmigung der Ueberschreitung des für die Feierlichkeiten vom September v. J. bewilligten Credits.
14. Abänderung des Ortsstatuts über die Wahl der Bürgermeister.
15. Abschluß eines Dienstvertrags mit dem zweiten Bürgermeister.
16. Herstellung einer Ventilation in den Räumlichkeiten der ambulanten Klinik.
17. Vertheilung folgender städtischer Rechnungen pro 1883 und zwar: 1. der Schulkasserechnung, 2. der Stadtgartencasserechnung, 3. der Krankenversicherungscasserechnung, 4. der Hypothekencasserechnung.

Karlsruhe, den 19. März 1886.

Der Oberbürgermeister.

Kauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Ein gewisser N. Freytag, „Nittergutsbesitzer, Nitter ic.“ in Bromberg, Provinz Posen, preist durch marktgerichtliche Zeitungsannoncen ein Mittel an, dessen Gebrauch Hals-, Brust- und Lungenkranken selbst in den hartnäckigsten Krankheitsfällen sichere Rettung bringen soll. In dem Prospekt über das Mittel sagt Freytag: „Dieses Medicament gebe ich gratis, nehme nur für meine Mühe und Auslagen 4 M. 50 Pfg. pr. Postvorschuß oder Einsendung des Betrags. Gegen Einsendung von 5 M. franco.“ Nach vorgenommener Untersuchung besteht das Mittel aus 333 gr einer durch Eindampfung verdickten Abkochung von Malz, schleimigen Pflanzenstoffen und Obst; es hat die ihm angepriesene Heilwirkung nicht und ist übermäßig teuer.

Karlsruhe, den 17. März 1886.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schneiler.

Schumacher.

5.1.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. April d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1886 bis dahin 1887 ein neues Abonnement. Die Abonnementspreise betragen für:

- 1. eine Hauptkarte 4 M.,
- 2. eine Beikarte für Familienglieder 2 M.,
- 3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten 2 M.,
- 4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 22. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens — im Pförtnerhaus des Gartens — gegen Erlegung der festgesetzten Taxen. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 20. März 1886.

Die Stadtgarten-Kommission.

Kauter.

Schumacher.

Groß. Baugewerkschule Karlsruhe. Ausstellung.

32. Die Schülerarbeiten unserer Anstalt, welche im Wintersemester 1885/86 gefertigt wurden, kommen

Sonntag den 21., Montag den 22. und Dienstag den 23. d. Mts., von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr öffentlich zur Ausstellung.

Zur Besichtigung derselben laden wir ganz ergebenst ein.

Die Direktion.



21. Badischer Kunstgewerbeverein.

Mittwoch, den 24. März, Abends 8 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“

Monatsversammlung.

Ausstellung von architektonischen und kunstgewerblichen Entwürfen, Zeichnungen etc. von Professor C. Schick (70 Tafeln).

Tagesordnung: Wahl der Delegirten zu der am 17., 18. und 19. April in Dresden stattfindenden Delegirten-Versammlung des Deutschen Kunstgewerbeverbands.

Besprechung der Tagesordnung des Delegirten-tages.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

44. Montag den 5. April Beginn eines neuen Schuljahres. Anmeldungen neuer Schüler in die Vorbereitungsklasse (Gesangschule) sowie in die Violin-, Cello- und Klavierklassen nimmt Herr Direktor Will Mittwoch und Samstag, Nachmittags von 2—5 Uhr, im Schullokal, Schloß des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7, entgegen.

Den Unterricht ertheilen im Gesang, in der allgemeinen Musik- und Harmonielehre: Herr Direktor Will; im Violinspiel: die Herren Hofmusiker Bühmann, Ederer, Fritsche, Metius, Neubert, Weinreich und Wassermann; im Cellospiel: Herr Kammermusiker Kindner; im Klavierspiel: die Klavierlehrerinnen Frä. M. Hoffmann, Frä. Kühn, Frä. Mozer, Frä. Wettach.

Die jährlichen Beiträge für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden betragen:

für die	I. Gesang- und theoretische Klasse	16 M.
" "	II. " " " "	20 "
" "	III. u. IV. " " " "	24 "
" "	Violin- und Cello-Klassen	50 "
" "	Klavier-Klassen	72 "

Aufnahmebedingung für die I. Klasse ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuch der Schule auf ein Jahr. Krankheit oder Wegzug von hier entbinden von dieser Verpflichtung. Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche musikalische Erziehung wünschen, ladet zum Beitritte ein

Der Vorstand.

Zu der am Donnerstag den 25. d. M. abzuhaltenden Fahrnißversteigerung können noch Möbel, Kleider etc. angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann**, Birtel 24.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 6 ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer u. s. w. auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im 2. Stock.

— Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz, ist im 4. Stock eine Wohnung, in den Hof gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr.

Emil Schmitt, Installateur

— Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 1 Uhr ab. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses. Feop. Bürger 10^{re}

32. Kaiserstraße 69 sind 2 hübsche Wohnungen sofort oder auf später zu vermieten.

22. Kaiserstraße 124, drei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badzimmer, Wasserleitung, Keller, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr.

Kare. Betz, Priantier

F. Opp. Ernst Salzer

Zimmern und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 186 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Preis 1200 M. Einzusehen am Montag und Freitag von 3 bis 5 Uhr. v. Regard, off. Anw.

33. Karlstraße ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, elegant eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Dasselbe ist auch der 4. Stock, aus 5—6 Zimmern bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock. Act. Kellen 10^{re}

— Kriegstraße 102 ist die Vel. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Gartengenuß, per 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. Anna, Gmünd 10^{re}

— Leopoldstraße 30 ist auf den 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

— Luitpoldstraße, nahe beim Sallenwäldchen, ist der 1. Stock von 4 Zimmern, der 2. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Der 2. Stock kann auch getheilt abgegeben werden. Näheres Luitpoldstraße 2b, parterre.

32. Ritterstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden-Lautermilch, S. H. 10^{re}

Schloßplatz 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Karlstraße 16, parterre. Raphael Wormser 12^{re}

— Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. G. Lindo

22. Schwanenstraße 4 ist auf 23. April eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, etc. zu vermieten. J. Heck, Fugazier

— Im Hause Werderstraße 5 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Glasabfluß und allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, auf April zu vermieten; bezüglichen eine solche im 4. Stock von 3 Zimmern, wovon eines nach der Straße gehend. K. von Ventoury

52. Gartenstraße 13 ist im 2. Stock eine neue Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon sammt allem Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei L. Weinzer.

22. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Nebenabteilung der Küche, des Kellers und der Mansarden ist wegen Verlegung von jetzt bis zum 23. April zu vermieten: Hirschstraße 30 im 2. Stock.

Aden zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße ist ein schöner, geräumiger Eckladen, welcher neu hergerichtet und auf Wunsch auch abgetheilt wird, um mäßigen Preis auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17. Raphael Wormser 12^{re}

Wohnungs-Gesuche.

33. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badzimmer, Wasserleitung, Keller, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr.

F. J. Ringinger, Zimmermeister
J. Heled, Restaurateur

Wie

Nos
Pich
Jon

Sch

Siegler
Freytag

Op
Fell
fel

Holl
Gasp

Do
Müh
mm

Die
gel

S. P

Wilh
Zim

10

Zimmern, Küche, Mansarde etc. für eine kleine Familie (Mutter und Tochter) gesucht. Offerten unter Chiffre K. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sogleich wird eine bescheidene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör von einer stillen Familie zu mieten gesucht. Parterre in einem Hinterhause, in einen Garten gehend, oder zwischen Mühlburg und Karlsruhe bevorzugt. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

***22. Eine Werkstätte ***
für ein ruhiges Geschäft, mit oder ohne Wohnung, wird im westlichen Stadtteil auf 23. April von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Die Wohnung dürfte aus 3 bis 5 Zimmern bestehen. Offerten sind unter B. F. 6 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. Kosten, *frei ab* *

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten: Bahnhofstraße 6, Parterre. *otto Auctenrich, Marienstraße*

Amalienstraße 51 sind 2-3 schön möblierte Zimmer, besonders für Einjährige geeignet, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 schön möblierte Mansarden billig zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann: Kronenstraße 34 im Laden.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Zimmermädchen, sei feste, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Ostern durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Kapital auszuliehen.

*22. Auf 1. oder nachweisbar gute 2. Hypothek werden 15000 Mark ausgeliehen. Adresse ist unter M. im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein tüchtiger Cementeur

wird gegen hohen Lohn gesucht. Nur solche wollen sich melden, die im Bodenlegen sowie Wandverputz selbstständig arbeiten können. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten. *H. Kautz, Hagenstraße 3.* 3.2.

Stellen finden:

zwei jüngere Hausburken, welche womöglich schon in Wirtschaften thätig waren,

4 Hotel-Zimmermädchen

durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

T. Weißzeugbeschleiferinnen, Hotelhaushälterinnen, Saal-Kellnerinnen, Köche und Kellner

finden Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel für hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau **Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stod. 6.2.

Offene Stelle.

Ein durchaus zuverlässiges, tüchtiges und wohl empfohlenes Mädchen gefesteten Alters, welchem die Besorgung eines zweijährigen Kindes mit Ruhe überlassen werden kann, findet auf Ostern dauernde und angenehme Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

Moussirenden Hochheimer

Hochheimer Actiengesellschaft, vormals Burgeff & Cie., Hochheim, in Kisten von 25, 30, 50 und 60 Flaschen zu Originalpreisen empfiehlt

J. G. Deisz, Kaiserstraße 173,

3.2. **Repräsentant der Hochheimer Actiengesellschaft.**

Unsere Weine tragen auf **Etiquette** und **Stopfen** die Firma: Hochheimer Actiengesellschaft, vormals Burgeff & Cie.

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.

Deutschen Chartreuse und Benedictiner, Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc., Cognacs, Arac, Rum etc.,

den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei wesentlich billiger, liefert die

Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik B. Meising in Düsseldorf,

Käuflich in den feineren Geschäften. — Jede Flasche trägt meine Firma. General-Dépôt bei **Bahn & Bassler.**

Münchener Salvatorbier.

Der Ausschank unseres Salvatorbieres beginnt

Sonntag den 21. März, Vormittags 10 Uhr,

in folgenden Restaurants:

- Café Jffland,**
- Café Lannhäuser,**
- Café Nowack,**
- Restaurant zu den 4 Jahreszeiten.**

J. G. Deisz, Weinhandlung 2.2.

Gebrüder Schmederer, Zaehnerl'sche Bierbrauerei.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die **Frühjahr- und Sommer-Saison** in

Damenkleiderstoffen jeder Art

zeigt ergebenst an

Z. Kaufmann, Kaiserstraße 191.

Dienstpersonal

aller Branchen findet sofort und auf's Ziel die besten Stellen durch **A. Tröbner**, Placur, Karl-Friedrichstraße 3. 4.2.

Stellen-Gesuche. Verein

3.2. Für ein junges Mädchen von 18 Jahren wird eine Stelle als Stütze der Hausfrau in gutem Hause unter bescheidenen Gehaltsansprüchen gesucht. Offerten sind zu richten an das Bureau der Stadtmission, Adlerstraße 23.

Ein Mann mittlerer Jahre mit schöner Handschrift, welcher selbstständig arbeiten kann, sucht Stellung auf einem Bureau oder kaufmännischen Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 777 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Felleisen, *Orkenen* 2.2.

Mädchen. Felleisen, *Orkenen*

welches die höhere Töchterschule absolvierte, mehrjährigen Privatunterricht im Französischen genossen, mit dem Haushaltungswesen, Handarbeiten, besonders Kleidermachen und Weisknähen zc. vertraut, sucht sofortige Stellung zur Stütze der Hausfrau oder als Kinderfräulein. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf familiäre Behandlung gesehen. Offerten unter Nr. 81 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Luisenpark 158.* 2.2.

Gesuch. Rudolf Mosse, *Hilt. Mainz*

3.2. Ein solider, sehr gut empfohlener, rüstiger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stelle als Diener, Portier, Ausläufer, Hausknecht oder dergl. Gest. Offerten sub D. 2370 befördert das Annoncen-Bureau von **Rudolf Mosse**, hier, Erdbringerstraße 4. 18 2370.

Als Kochlehrling sucht ein junger, kräftiger Mensch in einem Hotel Unterkommen. Anträge befördert **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Empfehlung. W.

3.2. Eine Frau, welche früher in größeren Geschäften als Schneiderin thätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von ganzen Ausstauern in und außer dem Hause; auch werden Herrenhemden nach Maß angefertigt. Zu erfragen Bähringerstraße 96 im 4. Stod. 3.2.

Alle Arten Weißzeug

werden schön und billig angefertigt, nach Wunsch mit Verzierung, sowie auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen; auch werden Kleider zum Fertigen angenommen und Dienstboten berücksichtigt: Amalienstraße 61, im Hinterhause, parterre rechts. 3.2.

Gebäude mit Spezereigeschäft zu verkaufen. Büchle, *Agno*

3.3. In guter Geschäftslage hier ist ein neues, vierstöckiges Gebäude, in welchem ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird und 3500 Mk. Miete erträgt, um den Preis von 62000 Mk., bei 8000-10000 Mk. Anzahlung, alsbald zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen ihre Adresse unter Chiffre F. E. gest. im Kontor des Tagblattes abgeben. *frei ab*

Zu verkaufen. *

*2.2. Eine Partie selbstgefertigte Kalblederne Knaben- und Mädchen-Schnürstiefel à Paar M. 3.- bis M. 3.50, sowie eine Partie Damen-Pantoffeln à Paar M. 3.50 bis M. 4.- sind paarweise zu verkaufen bei

Joseph Nickel, Schuhmacher, Waldhornstraße 43. *

Verkaufs-Anzeigen. *

3.2. Zu verkaufen: 9 eiserne Tische, 7 Bänke und 40 Stühle, sämmtliches noch gut erhalten und für eine Gartenwirtschaft oder als Gartenmöbel sehr geeignet. Näheres im **Bratwurfiglockle**, bei **A. Bachmann**.

* **15 Jahrgänge Gartenlaube** von 1871 bis 1885, gut erhalten, sind billig abzugeben: **Wielandstraße 32 im 3. Stod.** *2.2.

Ladeneinrichtung

für eine Spezerei- oder Cigarrenhandlung ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Th. Schneider**, Ritterstraße, gegenüber der Post.

Th. Schneider

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir hiermit die Eröffnung meines **Putzgeschäftes** ergebenst anzuzeigen.

Seit Jahren in bedeutenden Geschäften größerer Städte thätig, habe ich mir daselbst die nöthigen Erfahrungen gesammelt und war stets besonders bemüht, einem guten Geschmacks Rechnung zu tragen. Ich werde bemüht sein, mich durch beste Bedienung und billigste Preise vortheilhaft einzuführen.

3.1. **Karl Breyer**, Hochachtend *Hoflieferant*

Sophie Jehle,

Kaiserstraße 76, im engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Einige Tausend St. Galler Stickerei-Reste

(2 bis 2 1/2 Meter Länge),

für

Kinderkleider & Unterröcke

passend, sind zu staunend billigen Preisen frisch eingetroffen bei

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

65.

Tricot-Anzüge für Knaben, Tricot-Kleidchen für Kinder

empfehlen wir in größter Auswahl billigst.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Strohhut-Bleiche.

Grösste Formen-Auswahl.

Arbeit im Hause. 2.2.

Rasche Bedienung. — Billige Preise.

201 **W. Pfeifer**, 201 Kaiserstrasse nächst der Waldstrasse. Kaiserstrasse

Sommer-Buckskin
in jeder Preislage

für
Ueberzieher
Herren-
und
Knaben-
Anzüge.

Leipheimer & Mende,
Kaiserstrasse 86.

20 Zeilen

31.

Strohhat-Fabrik
L. Ph. Wilhelm,

Ecke der
Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Grösste Auswahl
von

Stroh- u. Fantasie-Hüten,
Knaben-Hüten,
Blumen, Federn,
Nouveautés.

Trauer-Hüte.

Strohhat-Wäsche.

Modes.

Von der soeben vollendeten Ausstattung meines Lagers mit den Erscheinungen diesjähriger Frühjahr- und Sommermoden erlaube ich mir hiermit Kenntniss zu geben.

Meine

Modell-Ausstellung

eröffne ich **Montag den 22. d. M.** und gestatte mir zu deren Besuch höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

L. Ph. Wilhelm.

22.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth

Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstrasse 215.

Aufkauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstrasse 199 a, Ecke der Balbstrasse.

* **Die allerhöchsten Preise** *
für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Schuhe, Betten, Silber- und Goldstickereien und Borten zahlt Frau Reutlinger Wwe., große Spitalstrasse 14. 54.

— **Die allerhöchsten Preise**
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstrasse 60.

— **Frau Main,** Kaiserstrasse 105,
zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Thee! Thee!

in grösster Auswahl, per Pfund von M. 2.— an, bei 3.3.

Th. Schneider,
Ecke der Bismarck- und Seminarstrasse.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pf. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Päckchen stets vorrätzig: Balbstrasse 54.

Henkling, Privatier, M...

Zinsscoupons per 1. März und 1. April
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anleihenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstrasse 14.

Das Möbelgeschäft
Hch. Rothweiler, Zähringerstrasse 82,
empfiehlt sein Lager jeder Art Möbel, sowie
complete Zimmereinrichtungen
in einfacher und reicher Ausführung. Gest. Aufträge nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen unter Garantie solider Ausführung. 10.4.

Bierbrauerei Bischoff
(Herrenstrasse).
Seute Montag, den 22. März 1886,
anlässlich des hohen Geburtsfestes Seiner Majestät des deutschen Kaisers:
aussergewöhnliche Gala-Vorstellung
der in den grössten Städten Deutschlands mit sensationellstem Erfolge gekrönten **ersten Wiener Elite- und Spezialitäten-Truppe**
„Excelsior“.
Ueberraschendes und unterhaltendes Programm.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pfennig.
Karl Weissinger, Gastwirth.

Damenkleiderstoffe

große
Auswahl

Leipheimer & Mende,
Kaiserstraße 86.

15 Zwillen

3.1.

Billigste und beste Bezugsquelle für

Schwarze

Cachemires und Fantasiestoffe.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

2.1.

Folgendes Sortiment empfehle ich für
Herrenanzüge nach Maass

von **Mf. 60—150:**

654 Dessins in engl. Nouveautés,

327 " " französ.

459 " " deutschen Fabrikaten.

Die Firma garantiert für soliden Stoff
und guten Sitz.

Kaiserstraße
82a,

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstraße
82a,

Nur durch mein **Tuch-Engros-Geschäft** bin ich in der Lage, ein derartiges Sortiment zu unterhalten und ersuche das verehrte Publikum, mein Geschäft nicht mit den übrigen Confections- und Schneidergeschäften zu verwechseln, da mein Geschäftsprinzip ein anderes ist.

Für soliden Stoff und guten Sitz bei billigst gestellten Preisen brauche ich wohl nicht mehr darauf aufmerksam zu machen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Französische Westen
sind wieder neu eingetroffen.

Complete Anzüge werden binnen 36 Stunden auf's
Sollbeste angefertigt.

Wie

Vos
Dich
für

Sch